

Partenheim

Ortsrundgang zum Kennenlernen



1 Barockes Fachwerkhhaus

mit fränkischem Fachwerk und barockzeitlichem Fenstererker, teilweise massiv gemauert, bezeichnet IOHAN BALZER/SCHNAVDIGEL/ANNO 1700



2 Langgestrecktes Fachwerkhhaus

erbaut Anfang 19. Jh., Bruchsteinscheune, bauliche Gesamtanlage, Teil der geschlossenen Zeilenbebauung, ehemaliges Gasthaus „Zum Schwan“



3 Ehemalige Mühle der Freiherren von Wallbrunn

1575 registriert, historischer Kellereingang im Innenhof



4 Wamboldscher Hof

ehemaliges Amtshaus der Freiherren Wambold von Umstadt, barocker Mansarddachbau bez. 1737, ehemals Schule und evangelisches Pfarr- und Gemeindehaus



5 Ehemalige Kellerei der Freiherren von Wallbrunn

barocker Mansarddachbau, bezeichnet WC/VW/ 1726 und drei Rauten des Wappens der Herren von Wallbrunn, barockes Erscheinungsbild trotz Veränderungen im 19. Jh.



6 Kriegerdenkmal

Obelisk und Adler, klassizistisch reliefiertes Postament zur Erinnerung an die Verstorbenen des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/1871, bez. 1873



7 Ehemaliges Schloss der Freiherren von Wallbrunn

dreigeschossige, vierflügelige Renaissance-Anlage, gotischer Wehrturm, spätbarocke Fassade, Baubeginn 13. Jh., Erweiterungen im 16., 17. und 18. Jh.



8 Ehemaliger Freihof der Freiherren von Partenheim

fränkischer Renaissance-Hof mit Turm, bezeichnet 1561, erstreckte sich über die Häuser Nr. 72, 74 und 76, ehemaliges „Gasthaus zur Linde“



9 Evangelische Kirche St. Peter

ehemalige Wallfahrtskirche, Wehrkirche aus dem 12. Jh., im 15. Jh. nach einem Brand in spätgotischem Stil wiedererrichtet, barocke Turmaufstockung im 18. Jh., umgeben von Friedhofsmauer



10 Ehemaliger evangelischer Pfarrhof

charakteristische barocke Pfarrhofanlage mit Walmdach, 1732, teilweise Fachwerk, Scheune mit Fachwerkgiebeln, überdachte Torfahrt mit Pforte



11 Katholische Kirche „Mariä Aufnahme in den Himmel“

Saalbau mit Krüppelwalm und verschiefertem Firstreiter, 1720 durch Umbau des Wallbrunnischen Kelterhauses entstanden und daher genodet



12 Spätbarockes Oberlichtportal

Hauseingangsportal bezeichnet 1761, Inschrift im Türsturz HUC/USQUE/DOMINUS/ADIUVIT, im Oberlicht P L M/ IHR/ 1761, neubarockes Türblatt um 1900



13 Hofanlage „Hans Iacob Ritger“

barocke Hofanlage, Zierfachwerk mit Mannfiguren, ummauerter Garten, bezeichnet 1694, АИИО 16 HANS IACOB RITGER 94



14 Kreuzgewölbe / Kuhkapelle

Hofanlage eines landwirtschaftlichen Betriebs und Weinguts mit „Kuhkapelle“, Stallgebäude mit Kreuzgewölbe, aus dem 19. Jh.



15 Ehemaliges Wasserhaus

turmartiger Bossenquaderbau mit eisenbeschlagener Tür, bez. 1905, Jugendstil, charakteristischer Hochbehälter des Selz-Wiesbach-Gebietes

Ortsrundgang



Partenheim

Lebendiges historisches Weindorf





Ortsrundgang



Quelle: OpenStreetMap

HIGHLIGHTS

- 1 Barockes Fachwerkhaus
- 2 Langgestrecktes Fachwerkhaus
- 3 Ehemalige Mühle der Freiherren von Wallbrunn
- 4 Wamboldscher Hof
- 5 Ehemalige Kellerei der Freiherren von Wallbrunn
- 6 Kriegerdenkmal
- 7 Ehemaliges Schloss der Freiherren von Wallbrunn
- 8 Ehemaliger Freihof der Freiherren von Partenheim
- 9 Evangelische Kirche St. Peter
- 10 Ehemaliger evangelischer Pfarrhof
- 11 Katholische Kirche „Mariä Aufnahme in den Himmel“
- 12 Spätbarockes Oberlichtportal
- 13 Hofanlage „Hans Jacob Ritger“
- 14 Kreuzgewölbe / Kuhkapelle
- 15 Ehemaliges Wasserhaus

WAS MACHT PARTENHEIM AUS?

Starkes Vereinsleben

12 Vereine für jedes Alter und Interesse



Lange Historie

Gegründet vor mehr als 1200 Jahren



Traditionsreicher Weinbau

14 lokale Winzer



WISSENSWERTES

Partenheim hat einen Henkersplatz aus früherer Zeit. Dieser kann im Ort als Geocache gefunden werden.

QR-Code scannen, um Ortsplan digital herunterzuladen



SCAN ME

40 Minuten

Dauer Rundgang

757

Erste Erwähnung

1600

Einwohner

14

Weingüter

422

km Entfernung zu Troissy

Ortsgemeinde Partenheim
Schmiedgasse 7
55288 Partenheim
info@partenheim.de
www.partenheim.de

Verbandsgemeinde Wörrstadt
Kreis Alzey-Worms
Rheinland-Pfalz
Titelbild: Klaus Weber



Rheinessen

Stand: Juni 2022 a.d.

